Zeitschrift: Mitteilungsblatt / Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung = Bulletin d'information / Société suisse d'études généalogiques = Bollettino d'informazione / Società svizzera di studi genealogici

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung

Band: - (2000)

Heft: 64

Rubrik: "Dies und Das" = "Pêle-mêle"

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

"Dies und Das"

Chambre des Généalogistes Professionnels de Suisse Romande

Zu Beginn dieses Jahres wurde die Kammer der Berufsgenealogen der Romandie gegründet. In einer Charta wurden die Berufsbezeichnung definiert sowie die allgemeinen Grundsätze und die Standesregeln festgelegt. Es wird vor allem zwischen Erbschaftsgenealogen und Genealogen, die sich mit allgemeiner Familienforschung und Geschichte befassen, unterschieden. Es ist auch vorgesehen, die berufliche Qualifikation durch eine Prüfung und einen eidgenössischen Fachausweis zu gewährleisten.

Die Kammer setzt sich wie folgt zusammen:

M. *Gabriel Jardin*, Präsident
M. *Eric Nusslé*, Sekretär
Mme *Edith Jardin d'Asfeld*, Quästorin
M. *Benoît de Diesbach*, Mitglied
M. *Germain Hausmann*, Mitglied

Zentralstelle für genealogische Auskünfte (ZA)

Nach einer längeren Zeit der Ungewissheit, die wir mit viel Improvisation überbrücken mussten, haben wir für unsere Zentralstelle wieder einen Leiter gefunden, der dieses Amt mit Freude und viel Elan anfangs Juni übernommen hat. Wir wünschen ihm gutes Gelingen und Erfolg bei seiner nicht immer leichten Tätigkeit.

Seine Adresse lautet:
Alfred Dobler, Alte Blindenholzstrasse 14, CH-8616 Riedikon
E-Mail: alfred.dobler@gmx.net

1. Leistungen der ZA

- Die ZA kann keine detaillierten und aufwändigen Forschungsarbeiten durchführen. Liegt eine solche vor, wird der Gesuchsteller an einen Genealogen (ev. Berufsgenealogen) verwiesen, der die Nachforschungen gegen ein Entgelt durchführt.
- Die ZA kann Auskunft geben, ob über einen Namen, beziehungsweise ein Geschlecht bereits Publikationen und Forschungsarbeiten vorliegen oder im Gange sind.
- Die ZA kann angeben, welche Namen an welchen Orten vorkommen und in welchen schweizerischen Gemeinden diese Geschlechter das Bürgerrecht besassen (Familiennamenbuch der Schweiz).
- Die ZA kann Hinweise geben oder Ratschläge erteilen, wie in bestimmten Fällen eine Nachforschung durchgeführt werden kann.
- Bei einfachen Überprüfungen von Daten oder Auskünften wird die ZA die Anfrage an die entsprechenden Staatsarchive oder regionalen Gesellschaften weiterleiten.

2. Anfragen an die ZA

- Anfragen sind schriftlich und möglichst detailliert an die ZA einzureichen. Es sind anzugeben: Name, Vorname, Geburts-, Heirats- und Todesdaten sowie Bürgerort der Person, deren Vorfahren gesucht werden, sowie die Adresse des Auskunftstellers.
- Angaben getrennt nach: Was man weiss und was man wissen möchte!
- Der Anfrage ist das Rückporto als Briefmarke oder ein internationaler Coupon beizulegen.

3. Gebühren

- Allgemeine Hinweise und Ratschläge sind gratis.
- Liegen bei der ZA über einen Namen keine Angaben vor, ist die Anfrage kostenlos.
- Für einfache Anfragen, ob über einen Namen oder ein Geschlecht bereits Publikationen oder Forschungsarbeiten vorliegen oder im Gange sind (PC-Datei), beträgt die Gebühr CHF 20,00.
- Für aufwändigere Anfragen (mehrere Namen und Erklärungen) beträgt die Gebühr CHF 30,00-50,00.
- Jedes Mitglied erhält pro Jahr eine einfache Gratisauskunft über Personen, die seine Familie betreffen.

Universitätsmatrikel Zürich

1999 wurde von den Herren *Helfenstein* und *Buchmann* die Zürcher Universitätsmatrikel von 1833 bis 1906 in Form einer CD herausgegeben. Die SGFF ist ebenfalls im Besitz einer solchen CD. Sie kann beim Präsidenten leihweise bezogen werden. Die Daten sind neuerdings auch im Internet einsehbar: www.rektorat.uniz.ch/matrikel. Die Internet-Version ist bereits bis 1910 ergänzt und aktualisiert.

Die Uni Zürich bittet, auf festgestellte Mängel oder Fehler hinzuweisen, sowie allfällige zusätzliche Informationen über die erfassten Leute zu melden. Meldungen sind zu richten an Herrn Dr. *Ulrich Helfenstein*, Scheuchzerstrasse 5, 8006 Zürich. E-Mail: helfenstein@zuv.unizh.ch.

Mitgliederausweis SGFF

Die Zivilstandskommission beschloss an ihrer Sitzung vom 22. Juni 2000 einstimmig, dass ein Ausweis nach bisherigem Muster nicht zu verantworten sei. Ein Ausweis ohne Bestätigung einer gewissen Fachkompetenz würde bei den Ämtern und Behörden keine Vorteile bringen. Vor allem seien auch Resultate der gegenwärtig laufenden Gespräche mit dem Eidgenössischen Amt für Zivilstandswesen abzuwarten.

Zum Aufruf: "Gesucht werden!"

Das Echo auf diesen Aufruf war leider sehr gering:

1 Herr hat sich für die Katalogisierungsarbeiten,
1 Dame und drei Herren haben sich für die Inventarisierungsarbeiten der Aargauer Kirchenbücher gemeldet.

Diesen Mitgliedern möchte ich für Ihre Bereitschaft recht herzlich danken!

Wenn wir davon ausgehen, dass bei der SGFF 600 Einzelmitglieder angemeldet sind, ist dies wahrlich keine sehr grosse Beteiligung. Leider bewahrheitet sich einmal mehr, dass wir in einer Konsumgesellschaft leben.

Ohne Jahrbuchredaktor ist das nächste Jahrbuch in Frage gestellt, und ohne intensive, persönliche und finanzielle Beteiligung an unserer Bibliothek werden wir diese an die Schweizerische Landesbibliothek abtreten müssen. Es wäre schade, wenn wir auf diese Weise ein Standbein nach dem anderen verlieren würden!

Veränderungen im Mitgliederbestand vom 01.04.2000-15.08.2000/ Mouvement des membres du 1er avril 2000 au 15 août 2000

Eintritte/Entrées:

Der SGFF sind seit 01.04.2000 folgende Mitglieder beigetreten, die wir recht herzlich willkommen heissen möchten.

La SSEG a le plaisir de souhaiter la bienvenue aux nouveaux membres suivants:

Einzelmitglieder/Membres individuels

Herr *Philipp Berchtold*, Tösstalstrasse 224e, 8405 Winterthur

Herr *Renato Caccia*, Wehntalerstrasse 115, 8057 Zürich

Frau *Regula Cadetg*, Schulstrasse 2, 7012 Felsberg

Herr *Christoph Werner Döpfner*, Altmoosstrasse 35, 8157 Dielsdorf

Herr *Heinz Dössegger*, Buchenweg 362, 4813 Uerkheim

Frau *Monika Ernst-Engels*, Hinterdorfstrasse 12, 5322 Koblenz

Frau *Trudi Gloor*, Wiesentalstrasse 33, 7000 Chur

Herr *Ernst Klein*, Gartenstrasse 13, 4415 Lausen

Herr Prof. Dr. *Eduard Maibach*, Haldenweg 12, 3074 Muri

Herr *Urs Roland Möri-Wyrsch*, Rohrmattweg 9, 3054 Schüpfen

Herr *Marcel Christian Pilet*, Eichbergstrasse 69, 9453 Eichberg

Herr *Horst Rosenstock*, Schulstrasse 5, D-95679 Waldershof

Herr *Peter Schlegel*, Unterfeld 28, FL-9495 Triesen

Frau *Anita* und Herr *Urs Weibel-Knupp*, Waldegg, Mitteldorfweg 15, 5243 Mülligen

Herr *Louis Zilliox-Zehnder*, Haldenstrasse 11, 5621 Zufikon

Kollektivmitglieder/Membres collectifs

Centre généalogique de Genève, 32 Av. Louis-Casaï, 1216 Genève-Cointrin (z.Hd. *Roger Balimann*)

Chambre des Généalogistes Professionnels de Suisse Romande, Siège et secrétariat permanent CGP-SR, CH-2117 La Côte-aux-Fées

Austritte auf Ende 2000/Départs à fin 2000:

Herr *Peter Maegli*, Liestal

Herr und Frau *Urs* und *Bea Meerstetter*, Kriens

Herr *Oskar Neuweiler*, Bichelsee

Herr *Peter Schlunegger*, Bönigen

Herr *Franz Stirnimann*, Rüschlikon

Herr *Peter Suter*, Konolfingen

Frau *Ginette Tarli*, Boll

Herr *Alfred Töngi-Anderes*, Reinach BL

Herr *Fritz Witschi*, Spiegel

Herr *Fritz Zweifel*, Niederurnen

Dr. *Heinz Ochsner*

"Pêle-mêle"

Registre de l'Université de Zurich

MM. *Helfenstein* et *Buchmann* ont édité, en 1999, le registre de l'Université de Zurich de 1833 à 1906 sous la forme d'un CD-rom. La SSEG dispose d'un exemplaire que l'on peut obtenir en prêt en s'adressant à son président. Les données de ce registre sont par ailleurs disponibles sur Internet à l'adresse: www.rektorat.unizh.ch/matrikel. La version en ligne a été mise à jour et complétée jusqu'en 1910.

L'Université de Zurich prie les utilisateurs de bien vouloir lui signaler les erreurs ou omissions constatées, ainsi que de lui transmettre d'éventuels compléments relatifs aux personnes citées.

Adresse de contact: M. *Ulrich Helfenstein*, Scheuchzerstrasse 5, 8006 Zurich, E-mail: helfenstein@zuv.unizh.ch.

Carte de recommandation de la SSEG

La Commission "état civil" a décidé, lors de sa séance du 22 juin 2000, que la carte de recommandation délivrée jusqu'alors par la SSEG n'avait plus sa raison d'être. Par ailleurs, une carte n'attestant pas d'un examen reconnu par l'autorité compétente demeurerait sans effet auprès des offices d'état civil.

La Commission attend le résultat des tractations actuellement en cours avec l'Office fédéral de l'état civil pour proposer une nouvelle solution.

Avis de recherche

Les avis de recherche pour trouver du renfort n'ont eu, hélas, que peu de succès:

1 monsieur s'est offert pour la mise à jour du catalogue de la bibliothèque...
1 dame et trois messieurs se sont annoncés pour dresser l'inventaire des registres paroissiaux argoviens...

Nous remercions chaleureusement ces membres de proposer leur contribution.

La SSEG compte aujourd'hui quelques 600 membres, parmi lesquels une très faible proportion est prête à apporter sa contribution à la vie associative, alors que la très grande majorité cherche plutôt à en tirer bénéfice.

Si nous ne trouvons pas de rédacteur, il n'y aura probablement pas d'Annuaire l'année prochaine; d'autre part, si nous ne nous impliquons pas personnellement et financièrement pour sauver le fonds de la SSEG, nous devrons le céder à la Bibliothèque nationale. Ce serait vraiment dommage de devoir renoncer aux principaux piliers de notre Association!

Traduction et adaptation française: *Eric Nusslé*